

# **Rollenspezialisierung und Pooling: Sechs Thesen zur konzeptionellen Weiterentwicklung**

Expertenkonferenz

"Die Beziehungen zwischen NATO und EU:  
Partnerschaft, Konkurrenz, Rivalität"

21. September 2004

Institut für Politikwissenschaft, Kiel

## Grundaussage

Spezialisierung und Pooling können Fähigkeitslücken schliessen

⇒ Konsequente Weiterentwicklung mit neuen Ansätzen

⇒ Langfristig: Aufgabe nationaler Souveränität über Fähigkeiten und Kapazitäten

## Drei Schwerpunkte

1. Konsequente Ausrichtung auf **Transformationsbemühungen**

2. Anwendung in **zivilen Sicherheitsbereichen**

3. Neugestaltung der **Prozesse**, die die erforderlichen Fähigkeiten generieren

# Transformationsbemühungen

- Aufbau eines **streitkräftegemeinsamen** Verbundes von Aufklärung, Führung und Wirkung
- Verbesserte strukturelle Flexibilität und Lernfähigkeit erhöhen Wirkungsorientierung
- Wandel von der Plattform- zur **Fähigkeits-/Wirkungsorientierung**

## 1. Konsequenz

2. Generation von Spezialisierungs-/Poolingansätzen, die **streitkräftegemeinsame Wirkungen** betonen  
⇒ Fähigkeitspaket "Nachrichtengewinnung/Aufklärung"

## 2. Konsequenz

**Neue Bewertungsmaßstäbe** für streitkräftegemeinsame Optimierung und Berücksichtigung nicht-militärischer Wirkmittel

## 3. Konsequenz

**Neue Pooling- und Spezialisierungsbereiche**  
z.B. IKT, CD&E, M&S, integrierte Testbeds

# Zivile Sicherheitsbereiche

- Durch transnationale und asymmetrische Risiken **verwischen Grenzen** zwischen bisherigen Sicherheitsbereichen/-instrumenten
- Jene Fähigkeiten gewinnen an Bedeutung, die von **zivilen und militärischen Sicherheitskräften eingesetzt** werden können und dadurch Interoperabilität verbessern

## 1. Konsequenz

**Militärische Fähigkeiten** zugunsten ziviler Sicherheitskräfte  
Beispiele: C4ISR, Schutz, Mobilität  
⇒ Beachte: Rechtslage und Einsatzbedingungen

## 2. Konsequenz

Pooling zwischen **zivilen Sicherheitskräften**  
Beispiele: Impfstoffbevorratung, digitaler Funk  
⇒ Beachte: Rechtslage

## 3. Konsequenz

**Fähigkeiten der Privatwirtschaft**  
Beispiele: CIIP, Berufsfeuerwehr  
⇒ PPP für nationale Schutzkonzepte

# Prozessoptimierung

- Spezialisierung und Pooling sind **Hilfskonstrukte**, um die Unzulänglichkeiten der nationalen Streitkräfteorganisation zu überbrücken
- Mehr Synergiegewinne sind nur durch **Optimierung** der "militärischen **Wertschöpfungskette**" zu erzielen

## 1. Konsequenz

Analyse nationaler **Prozessmodelle/-elemente**

- |                            |                                       |
|----------------------------|---------------------------------------|
| 1 Planung                  | 4 Aus- und Weiterbildung              |
| 2 Produktion der Einsätze  | 5 Steuerungs-/Ressourcen-<br>prozesse |
| 3 Beschaffung und Logistik |                                       |

**Wirkungsorientierte** Neuzuteilung der Aufgaben und  
**Reorganisation der Prozesse**

## 2. Konsequenz

- ⇒ "Europäisierung" der Planung, Beschaffung und Logistik sowie der Ausbildung
- ⇒ Europäische Steuerung der Sicherheits- und Verteidigungspolitik